



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presseinformation

vom 30. September 2024

Lichterweg für Frieden und Menschlichkeit des Rates der Religionen Nürnberg

6. Oktober 2024, 19 Uhr, Kubus an der Frauentormauer

Nürnberg, 29. September 2024 - Der "Rat der Religionen Nürnberg" lädt die Öffentlichkeit herzlich zu einem **Lichterweg für Frieden und Menschlichkeit am 6. Oktober um 19 Uhr am KUBUS** (Frauentormauer/Kartäuserter) ein.

Der Lichterweg wird ein friedliches Zeichen gegen die Konflikte und Kriege in Israel, Gaza, der Ukraine und anderen von Gewalt und Auseinandersetzungen betroffenen Regionen setzen.

Der Vorsitzende des Rates der Religionen, Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein, lädt die Bevölkerung ein: „Wir sind tief betroffen von den Ereignissen seit dem 7. Oktober 2023 und allen anderen kriegerischen Auseinandersetzungen. Wir möchten als Religionen ein Zeichen des Lichtes und des Friedens setzen. Wir werden ohne Parolen, Fahnen oder Transparente schweigend mit Kerzen unterwegs sein.“

Der Lichterweg beginnt am Kubus des Rates der Religionen und führt durch die Straße der Menschenrechte am Mahnmal für die Opfer der NSU-Gewalttaten vorbei und dem Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas vorbei zurück zum KUBUS.

Der Lichterweg endet am KUBUS mit jeweils einem jüdischen, muslimischen und christlichen Gebet.

Kerzen und Windschutz werden ab 18:50 Uhr am KUBUS ausgegeben.

Alle Friedenssuchenden sind eingeladen an diesem Lichterweg teilzunehmen und miteinander ein Zeichen zu setzen.

Hintergrund:

Der Rat der Religionen in Nürnberg versteht sich als Ansprechpartner für die Stadtregierung und als Repräsentanz der Religionen in der Stadtgesellschaft. Er fördert den Dialog, die Vernetzung und das gegenseitige Verständnis unter den in Nürnberg vertretenen Religionen sowie zwischen den Religionsgemeinschaften und der Stadtgesellschaft. Er nimmt Stellung zu Themen von gesellschaftlicher Relevanz mit lokalem Bezug. Sein Ziel ist es, den Zusammenhalt in der Kommune und ein konfliktfreies Zusammenleben zu fördern. Die Mitglieder des Vereins treten in der Öffentlichkeit für einen respektvollen Umgang miteinander ein.

www.rat-der-religionen-nuernberg.de